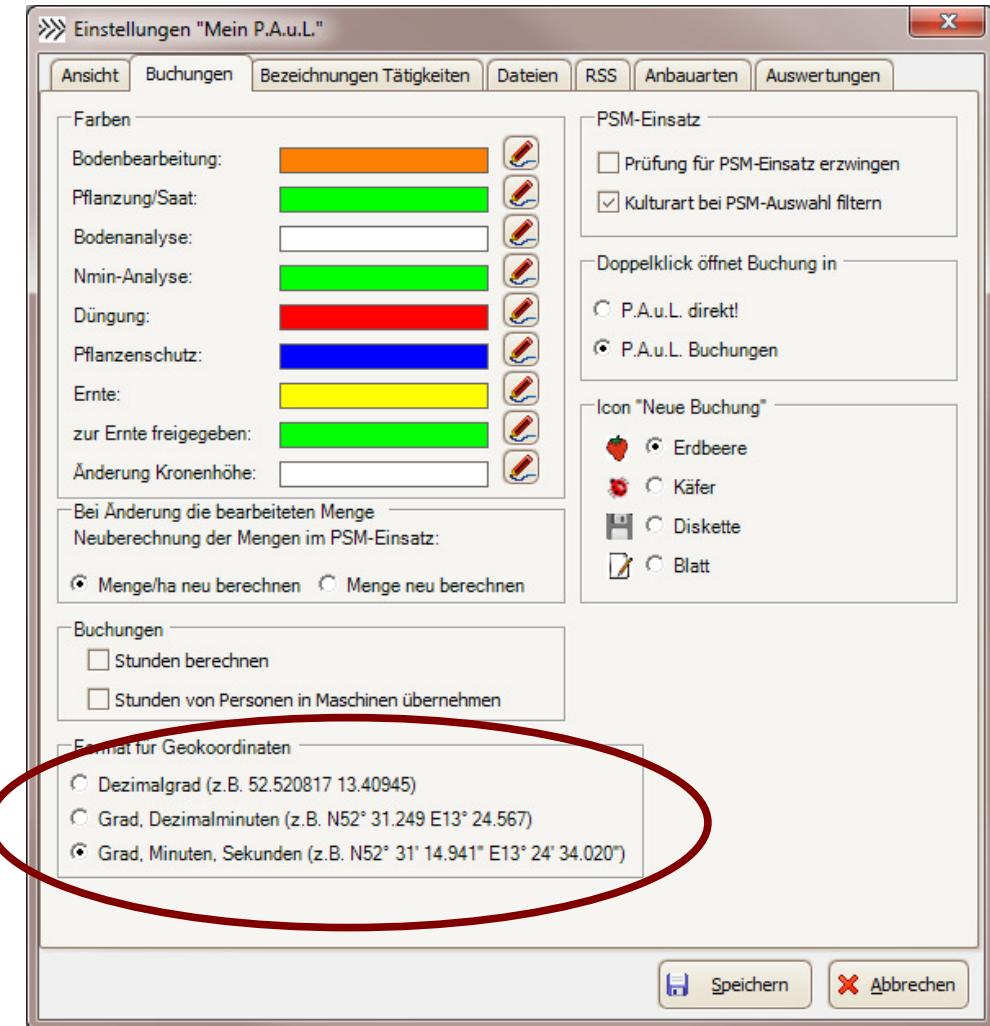


Schnittstelle AZ

Schnittstelle zur Übertragung der geplanten Erntedaten an die AZ

1. Einstellung des Eingabeformates für Geokoordinaten

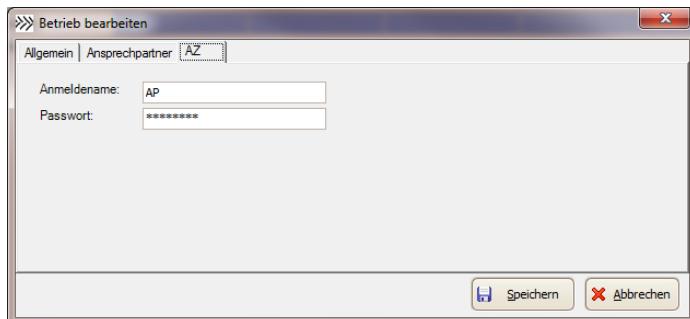
Öffnen Sie die Einstellungen „Mein P.A.u.L.“ und stellen Sie das Format der Geokoordinaten ein, wie es von Ihrem GPS-Gerät verwendet wird. In diesem Format müssen Sie die Geokoordinaten in der Pflanzbuchung eingeben.



Das Format für die Eingabe hat keine Auswirkung auf die Schnittstelle. In der Datenübertragung werden die Koordinaten immer in das von der AZ geforderte Format umgerechnet, egal in welchen Format die Eingabe erfolgte.

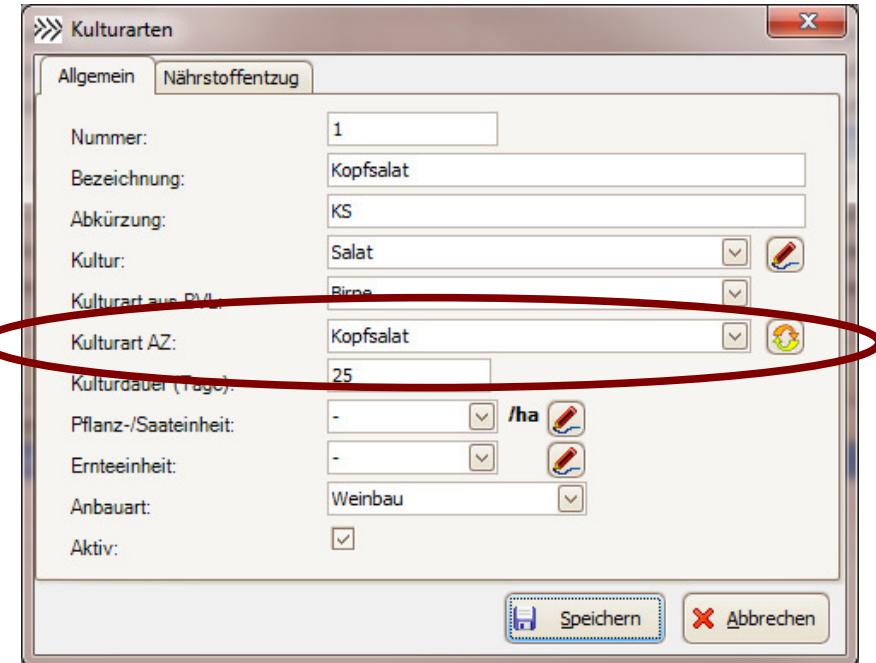
2. Eingabe der Logindaten für AZ

Öffnen Sie die Stammdaten des Betriebes. Geben Sie hier auf dem Reiter „AZ“ ihre Zugangsdaten ein, die Ihnen von der AZ mitgeteilt wurden.



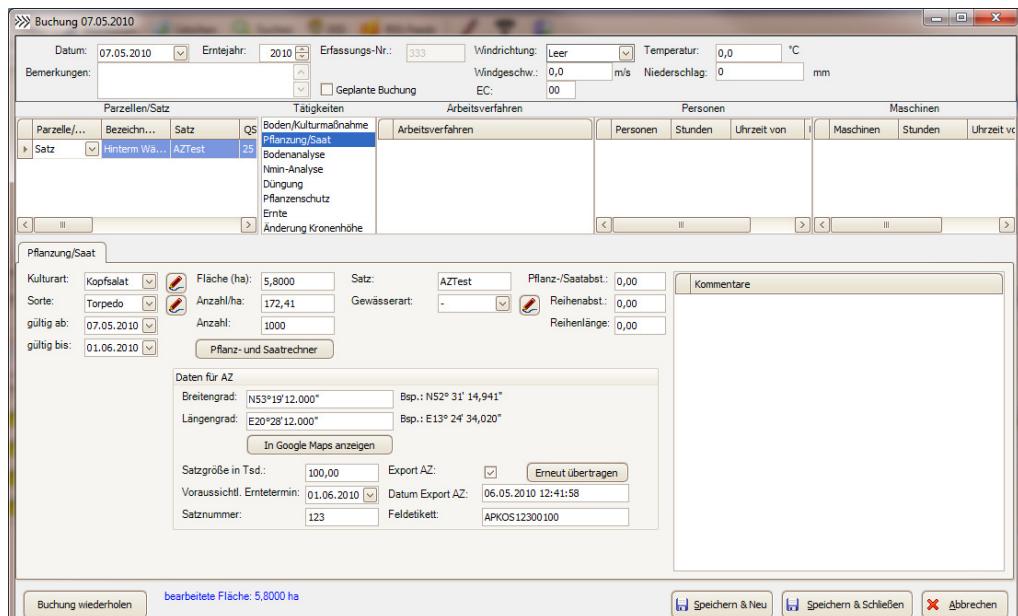
3. Zuordnung der Kulturarten

Öffnen Sie die Kulturarten. Hier müssen Sie ihre eigenen Kulturarten den Kulturarten der AZ zuordnen.



Beim ersten mal klicken Sie bitte auf den Button mit den beiden Pfeilen. Nun werden die verfügbaren Kulturarten von der AZ heruntergeladen und in einer Tabelle zwischengespeichert. Nun können Sie die Kulturarten aus der Dropdown-Liste auswählen. Falls keine Kulturarten angezeigt werden, dann stellen Sie bitte sicher, dass Sie in Schritt 2 die korrekten Anmeldedaten eingegeben haben und dass eine Internetverbindung besteht. Die Kulturarten müssen Sie nur beim ersten Mal herunterladen, oder wenn die AZ die verfügbaren Kulturarten ändert.

4. Daten in der Pflanzbuchung



Hier sind einige zusätzlichen Daten für die Schnittstelle AZ anzugeben.

Breitengrad und Längengrad: Geben Sie diese Daten in dem eingestellten Format an.

Neben den Feldern haben Sie ein Beispiel, wie eine korrekte Eingabe aussehen muss. Das Beispiel zeigt einen Punkt in Berlin. Am einfachsten können Sie Ihre Eingabe überprüfen, indem Sie auf den Button „in Google anzeigen“ klicken. Dann öffnet sich Ihr Standardbrowser und zeigt mit einem grünen Pfeil den eingegebenen Punkt auf einer Karte an. Falls der falsche Punkt angezeigt wird, dann stellen Sie sicher, dass Sie den Punkt richtig angegeben haben. Beachten Sie auch, dass sie das Zeichen für Grad (°), Minuten (') und Sekunden (,,) richtig angegeben haben. Das Zeichen für Minuten können Sie auf einer deutschen Tastatur mit Shift + # erzeugen. Das Zeichen für Sekunden erzeugen Sie mit Shift + 2. Das Zeichen für Grad erzeugen Sie mit Shift + ^.

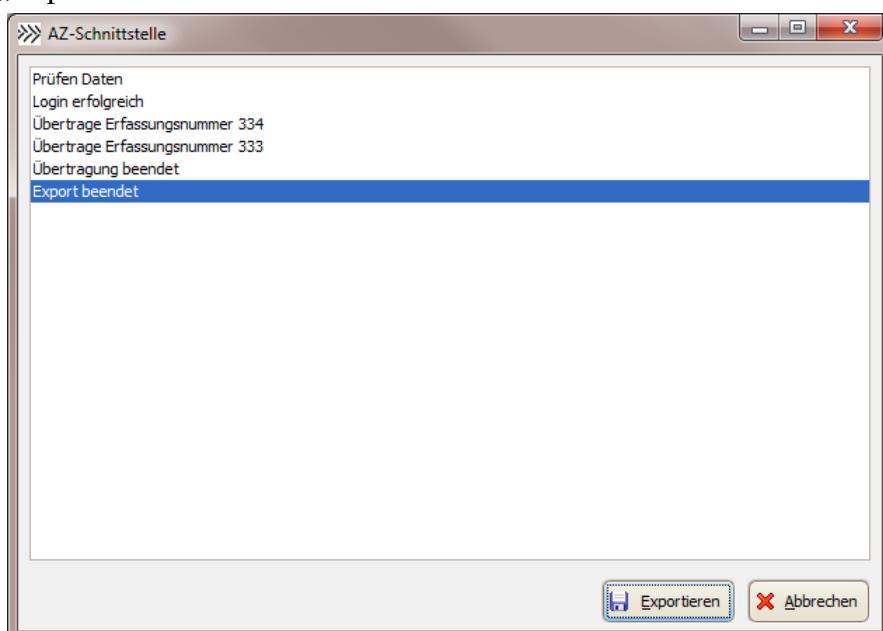
Export AZ: Nur wenn dieser Haken gesetzt ist, wird diese Buchung zur AZ übertragen. Bei Buchungen, die nicht zur AZ übertragen werden sollen, lassen diesen Haken raus.

Datum Export AZ: Dieses Feld können Sie nicht ändern. Es wird automatisch gefüllt, wenn die Schnittstelle die Buchung zur AZ überträgt. Sie können so immer nachvollziehen, wann Sie die Buchung übertragen haben.

Feldetikett: Dieses Feld können Sie ebenfalls nicht ändern. Es wird automatisch von der Schnittstelle gefüllt. Der Code für das Feldetikett wird von der AZ vergeben und hier angezeigt, sobald die Buchung übertragen wurde.

5. Übertragen der Daten

Hier macht sich nun unsere sorgfältige Vorarbeit bezahlt. Sie müssen nur noch auf „Exportieren“ klicken.



Achten Sie darauf, dass Sie alle Kulturarten, die Sie zur AZ übertragen, die Kulturarten der AZ zugeordnet haben. Ist das nicht der Fall, so wird in der Statusbox eine entsprechende Fehlermeldung ausgegeben und es werden keine Daten übertragen. Öffnen Sie in dem Fall die Stammdaten der Kulturarten und geben Sie die Zuordnung ein. (Siehe Punkt 3)

Das Programm informiert Sie über den Fortschritt in der Statusbox.

Es werden alle Pflanzbuchungen übertragen, wo der Haken „Export AZ“ gesetzt ist und die noch nicht übertragen wurden. Welche Buchungen schon übertragen wurden merkt sich das Programm.

Müssen Sie eine Buchung erneut übertragen, so öffnen Sie die Buchung und klicken Sie auf den Button „Erneut übertragen“. Dann wird das Übertragungsdatum und die Feldnummer gelöscht und die Buchung wird beim nächsten Start der Schnittstelle erneut zur AZ übertragen.